

Abteilung Finanzen, Personal und Wirtschaftsförderung
OE / SE Wirtschaftsförderung und Europaangelegenheiten

16.02.2021
Telefon: 2781

Bezirksamtsvorlage zur Beschlussfassung

für die Sitzung des Bezirksamtes am Dienstag, 23. Februar 2021

1 Gegenstand der Vorlage

Touristisches Wegeleitsystem für Tempelhof-Schöneberg verbessern
Beschluss der BVV vom 15.11.2017
Drucksache Nr. 0400/XX

2 Berichterstatter_in

Bezirksbürgermeisterin Angelika Schöttler

3 Beschluss

Das Bezirksamt beschließt, die beiliegende Mitteilung zur Kenntnisnahme an die BVV Tempelhof-Schöneberg weiterzuleiten.

4 Begründung

Die Begründung ist der beiliegenden Mitteilung zur Kenntnisnahme für die BVV zu entnehmen.

5 Rechtsgrundlage

§ 36 BezVerwG

6 Auswirkungen auf die Gleichstellung der Geschlechter

keine

7 Haushaltmäßige / Personalwirtschaftliche Auswirkungen

keine

8 Unterrichtung BVV

Ja, als Mitteilung zur Kenntnisnahme

9 Mitzeichnung

keine

Angelika Schöttler
Bezirksbürgermeisterin

Anlagen

Mitteilung zur Kenntnisnahme

Drucksache Nr. 0400/XX

Mitteilung zur Kenntnisnahme

des Bezirksamtes Tempelhof-Schöneberg von Berlin
über den Beschluss der BVV vom 15.11.2017 Drucksache Nr. 0400/XX

Die BVV fasste auf ihrer Sitzung am 15.11.2017 folgenden Beschluss:

Dem Bezirksamt wird empfohlen, sich gegenüber den zuständigen Stellen dafür einzusetzen, das berlinweite touristische Wegeleitsystem (blaue Beschilderung im Format der Straßenschilder) in Tempelhof-Schöneberg auszuweiten.

Dem zuständigen Ausschuss ist bis zum 31.03.2018 über Möglichkeiten zur Ausweitung des touristischen Wegeleitsystems zu berichten. Dabei soll soweit möglich auch dargestellt werden, welche weiteren vergleichbaren Systeme (insbes. Apps oder QR-Codes) als Orientierungs- oder Informationsmöglichkeiten im öffentlichen Raum punktuell oder bezirkswweit zum Einsatz kommen.

Das Bezirksamt teilt hierzu mit der Bitte um Kenntnisnahme mit:

Seit 2010 hat sich BzBm'in Angelika Schöttler - gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung - intensiv mit dem Thema „Einheitliches Touristisches Wegeleitsystem für Berlin“ auseinandergesetzt.

In der Beantwortung der Drucksache Nr. 1677/XVIII vom 15.12.2010 wurde erläutert, dass die notwendigen finanziellen Mittel für die Ausweitung des Leitsystems nicht vorhanden waren. Gleichzeitig wurde darauf hingewiesen, dass die Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz (SenUVK) in Zusammenarbeit mit GrünBerlin ein neues einheitliches Berliner Wegeleitsystem (mit Apps und QR-Codes) erarbeitet.

Dazu befand sich die Wirtschaftsförderung in regelmäßigem Austausch mit den anderen Bezirken, SenUVK, GrünBerlin und anderen relevanten Tourismus-Akteuren.

Auf Vorschlag der Wirtschaftsförderung wurde Herr Hochholzner (Gruppenleiter Tourismus von SenWEB) am 28. Juni 2018 zur Sitzung des Wirtschaftsausschusses eingeladen. Neben der Thematik „Berliner Tourismuskonzept“ widmete er sich dem damals aktuellen Diskussionsstand „Touristisches Wegeleitsystem“ und beantwortet dazu eingehend die Fragen der Bezirksverordneten.

Im Juni 2018 beantwortete die BzBm'in in der Großen Anfrage zum Touristischen Wegeleitsystem ausführlich zu dieser Thematik u.a. Folgendes: "Es ist nicht vorgesehen, dass das Bezirksamt ein eigenes Konzept für ein touristisches Wegeleitsystem erarbeitet. Dafür liegen weder die Mittel vor noch hat der Bezirk das Personal. Aufgrund des Wiedererkennungswertes für Tourist_innen und Besucher_innen zieht auch SenUVK eine zentrale Berliner Lösung einer bezirklichen Variante vor.

In Beantwortung der Drs. 1677/XVIII war bereits mitgeteilt worden, dass die notwendigen finanziellen Mittel für die Ausweitung des Leitsystems im Bezirk nicht vorhanden sind und auch absehbar nicht sein werden.

Die bestehende Pfeilwegweisung innerhalb des zentralen Berliner Wegeleitsystems wird jährlich von GrünBerlin im Auftrag von SenUVK aktualisiert. Darüber hinaus können regelmäßig Vorschläge bezüglich der Ausschilderung von Objekten unterbreitet werden, die aber den Vorgaben des Kriterienkatalogs entsprechen müssen. Die Leitkriterien für eine mögliche Aufnahme in das gesamtstädtische touristische Informationssystem sind:

- Überregionale Bedeutung
- Touristische Relevanz
- Regelmäßige öffentliche Zugänglichkeit."

Die im touristischen Wegeleitsystem Berlins pro Bezirk verzeichneten Ziele, Schildstandorte und Straßennamen können auf der Website von GrünBerlin (<https://gruen-berlin.de/projekt/touristisches-informationssystem>) eingesehen werden.

Wenn entsprechende Vorschläge und Anregungen für mögliche Standorte von Bezirksverordneten und interessierten Bürgerinnen und Bürgern eingehen, die den o. g. Kriterien entsprechen, setzt sich das Bezirksamt gegenüber GrünBerlin selbstverständlich dafür ein, dass sie in das Wegeleitsystem einbezogen werden.

Aktuell haben die Gespräche des Bezirksamtes mit der zuständigen Senatsverwaltung pandemiebedingt andere Schwerpunkte. Dennoch wird die Frage der Einbeziehung weiterer bezirklicher Standorte in das Touristische Wegeleitsystem Berlins in der Wirtschaftsförderung, gerade auch bei der Gestaltung des bezirklichen Tourismuskonzepts, weiter eine wichtige Rolle spielen. Schließlich können wir davon ausgehen, dass der Berlin-Tourismus in der Zeit nach der Pandemie wieder einen Aufschwung erleben wird.

Der Wirtschaftsausschuss wird dann zeitnah über die neuesten Entwicklungen im Touristischen Wegeleitsystem und entsprechende Ergänzungen im Sinne des Bezirks informiert werden.

Wir bitten daher, die Drucksache hiermit als erledigt anzusehen.

Berlin Tempelhof-Schöneberg, den .02.2021

Angelika Schöttler
Bezirksbürgermeisterin